

**6.1.2001**

## *Heilig-Drei-König-Turnier des ESC in Bad Aibling*

Heuer zum 1. Mal mit Schülerturnier

Zum 26. Mal fand das Eisstock-Turnier des ESC am Dreikönigstag in der Eishalle in Bad Aibling statt. Erstmals wurde neben einem Herren- und einem Damenturnier auch ein Schülerturnier abgehalten.

Vorstand Unrecht konnte 13 Herren-, 7 Damen- und 5 Schülermannschaften begrüßen.

Seit vielen Jahren nahm die Mannschaft aus Friedrichshafen dieses Jahr bedauerlicherweise nicht teil. Insgesamt taten sich die Verantwortlichen des ESC Waldheim schwer, die einzelnen Turniere "voll" zu bringen.

Die Siegerehrungen für die Damen und Herren erfolgten im Anschluß an das Turnier in der Stadiongaststätte durch Vorstand Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer.

Alle teilnehmenden Schützen erhielten traditionsgemäß schöne Fleischpreise, die wieder von Konrad Gerzer Senior hergerichtet wurden.

Bei den Herren gewann der **SV-DJK Kolbermoor** klar ohne Punktverlust mit 24 : 0 Punkten. Die Mannschaft Waldheim I wurde 6. und Waldheim II begnügte sich mit dem letzten Platz.

Bei den Damen siegte die Mannschaft des **SV Prutting** mit 10 : 2 Punkten. Unsere Damen belegten den 3. Platz.



Franz Gerzer bei der Siegerehrung mit der Wirtin der Stadiongaststätte.

Jugendbetreuer Josef Daxenbichler und Vorstand Unrecht hielten die Siegerehrung für die Schüler ab. Jede Mannschaft bekam einen Pokal und jeder Schütze durfte sich einen Sachpreis aussuchen.

Besonders freuten sich Daxenbichler und Unrecht natürlich über den **2. Platz durch die Mannschaft des ESC.**

### Die Platzierungen im einzelnen:

**Herren:**

1. SV-DJK Kolbermoor
2. TSV Ebersberg
3. ESV Hittenkirchen
4. TSV Breitbrunn
5. ESG Lohholz

**Damen:**

1. SV Prutting
2. ASV Eggstätt
3. ESC Waldheim
4. EC Bad Feilnbach
5. SV Ostermünchen

- Schüler:**
1. WSV Aschau
  2. ESC Waldheim
  3. SV Ostermünchen
  4. EC Bad Feilnbach
  5. ASV Au



Die ESC-Schüler

**3.3.2001**

### ***30. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen*** Amt des Jugendwarts neu bestellt

Der Verein hielt seine 30. Jahreshauptversammlung im "Birkenstüberl" in Heufeldmühle ab. Erster Vorsitzender Josef Unrecht konnte dazu 44 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen, darunter die beiden Ehrenmitglieder Hans Rötzer und Konrad Gerzer senior, den Vorsitzenden der IG Waldheim Franz Völkl, den Vorstand des EV Eskimo Heufeldmühle Heinz Raabe und den neugewählten Bruckmühler Ortskartellvorsitzenden Werner Mann.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder hatte Vorsitzender Unrecht die ehrenvolle Aufgabe, verschiedene Vereinsmitglieder auszuzeichnen.

**Für 15-jährige Vereinstreue erhielten die **Vereinsnadel in Bronze:****

**Ernst Artmann**

**Elfriede Fierlbeck**

**Rudolf Zeller**

**Für 25-jährige Vereinstreue erhielten die **Vereinsnadel in Silber:****

**Georg Betz**

**Ludwig Perz**

**Ida Reiter**

**Walter Schmid**

**Hans-Jürgen Waldhör**

**Für 30-jährige Vereinstreue erhielten die **Vereinsnadel in Gold:****

**Karl Arzberger**

**Franz Gerzer**

**Konrad Gerzer sen.**

**Hubert Griesbach**

**Peter Griesmeier**

**Adolf Hagn**

**Johann Hirtreiter**

**Johann Rötzer**

**Rainer Ullmann**

**Josef Unrecht**

**Franz Völkl**

Folgende Mitglieder, die sich entschuldigt hatten, erhalten die Vereinsnadel in Gold für 30-jährige Vereinstreue zu einem späteren Zeitpunkt.

Das sind:

Richard Heinrich  
Max Stumhofer

Herbert Schreiner  
Karl Wieser

Josef Schreiner

Weitere hohe Auszeichnungen kamen vom BLSV und vom BEV, nämlich:

Kassier **Hubert Griesbach** erhielt die **Goldene Verdienstnadel des BEV mit Urkunde** und die **Goldene Verdienstnadel mit Kranz und Urkunde des BLSV**.

Erster Vorsitzender **Josef Unrecht** wurde mit der **Silbernen Verdienstnadel des BEV mit Urkunde** und der **Goldenen Verdienstnadel mit Kranz und Urkunde des BLSV** ausgezeichnet.

Zweiter Vorsitzender **Franz Gerzer** erhielt die **Goldene Verdienstnadel mit Urkunde des BLSV**.

Diese Ehrungen des BEV und des BLSV wurden für die **verdienstvolle und langjährige Tätigkeit im Vereinsvorstand** ausgesprochen.

Nach den Ehrungen standen die Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenrevisoren, des Sportwartes, der Damenwartin und des Jugendbetreuers an.

In seinem ergänzenden Bericht hob der Erste Vorsitzende Unrecht besonders den Verbleib der Damenmannschaft in der Regionalliga und die Nachwuchsarbeit hervor.

Die beiden Herrenmannschaften kämpften bei den Meisterschaften im vordersten Feld mit, wobei die zweite Mannschaft um nur einen Punkt den Aufstieg in die Kreisliga verpasste.

Als letzter großer Tagesordnungspunkt standen die Neuwahlen der Vorstandschaft auf dem Programm, die von den Wahlausschußmitgliedern Werner Mann, Adolf Hagn und Bernd Doemen geleitet wurden.

Nach einstimmiger Entlastung der alten Vorstandschaft schritt man zu den Neuwahlen.

Dabei wurde die gesamte Vorstandschaft per Akklamation wieder gewählt.

Lediglich das Amt des **Jugendwarts**, das seit mehreren Jahren unbesetzt war, wurde mit **Josef Daxenbichler**, der sich seit Sommer 1999 um die Nachwuchsarbeit kümmert, neu bekleidet.

Auch die 5 Beisitzer und die Kassenrevisoren wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ergebnis der Neuwahlen:

<b>Erster Vorsitzender:</b>	<b>Josef Unrecht</b>
<b>Zweiter Vorsitzender:</b>	<b>Franz Gerzer</b>
<b>Kassier:</b>	<b>Hubert Griesbach</b>
<b>Schriftführer:</b>	<b>Josef Daxenbichler</b>
<b>Sportwart:</b>	<b>Franz Gerzer</b>
<b>Damenwartin:</b>	<b>Michaela Schmid</b>
<b>Jugendwart:</b>	<b>Josef Daxenbichler</b>
<b>Beisitzer:</b>	<b>Walter Schmid, Michaela Schmid, Barbara Gerzer, Bartholomäus Sigl und Konrad Gerzer junior</b>
<b>Kassenrevisoren:</b>	<b>Bernd Doemen und Johann Lechner</b>

Anläßlich des **30-jährigen Bestehens** des ESC Waldheim gab Unrecht bekannt, daß sich die Feierlichkeiten hierzu auf einige kleinere Stockturniere im August auf den eigenen Bahnen in Waldheim beschränken werden.

Weiter teilte Unrecht der Versammlung mit, daß der diesjährige **Vereinsausflug** am 28. Juli stattfindet und die Teilnehmer nach Mittenwald, zum Schloß "Linderhof" und zur "Wieskirche" führen wird.

Nachdem Josef Unrecht feststellte, daß weder schriftliche, noch mündliche Anträge gestellt wurden, beschloss er die Jahreshauptversammlung mit einem einfachen "Stock heil!".

## 1.4.2001

### *Gerzer-Doppelsieg beim Eröffnungsturnier* Mathias Musselmann überragender Jungschütze

Nachdem das Eröffnungsturnier wegen Regens auf den 1. April verschoben werden mußte, hatte der Wettergott ein Einsehen mit dem ESC Waldheim.

Bei herrlich sonnigem Frühlingswetter fanden sich 33 Stockschützen, davon 7 Schüler, auf dem Kinderspielplatz in Waldheim zum 1. Stockturnier der Sommersaison 2001 ein.

Das Einzelschießen fand nach den alten Regeln "Latte-Stock-Ring" statt.

Das Marktmeister-Ehepaar von 1998, **Franz und Barbara Gerzer**, verwies dabei wieder einmal ihre Gegner auf die hinteren Plätze und landete einen **Doppelsieg**, wobei Barbara mit 90 Punkten ihrem Mann Franz mit 103 Punkten den Vortritt ließ, um den häuslichen Frieden nicht zu gefährden.

Den **dritten Platz** belegte mit 87 Punkten **Helmut Vogl**.

Die **Schülerwertung** gewann mit überragenden 83 Punkten **Mathias Musselmann**, der damit bei den Erwachsenen auf den fünften Platz gelandet wäre, vor **Hansi Waldhör** mit 44, und **Kilian Daxenbichler** mit 43 Punkten.

Die Siegerehrungen wurden nach Turnierende im Vereinsheim durch Vorstand Josef Unrecht, Sportwart Franz Gerzer und Jugendwart Josef Daxenbichler abgehalten.

Bei den Schülern bekam jeder Schütze einen Preis, bei den Erwachsenen die besten 10 Schützen.

Franz Gerzer bekam als Erstplatzierter zudem noch den **Wanderpokal vom Pokalstifter Hubert Griesbach** und vom Vorstand Josef Unrecht überreicht.



Das Siegerfoto v. l. n. r.:  
Vorstand Josef Unrecht, Barbara und Franz Gerzer, Helmut Vogl und Pokalstifter Hubert Griesbach

**19.5.2001**

### *Frühjahrspokal mit 4 Moarschaften*

Der von Katharina Brunner gestiftete Frühjahrspokal wurde dieses Jahr zum dritten und letzten Mal ausgeschossen. An diesem Mannschaftsschießen, bei dem die Schützen zusammengelost werden, nahmen leider nur 16 Stockschützen teil. Die vier Moarschaften kämpften in einer Doppelrunde um die Siegetrophäe.

Mit nur einem verlorenen Spiel gewann die Mannschaft mit **Johann Fierlbeck, Konrad Gerzer sen., Wolfgang Gall und Josef Daxenbichler** mit 10:2 Punkten. Zweiter wurde das Team mit **Michaela Schmid, Thomas Gerzer, Lambert Kuchlmeier und Günther Sander jun.** mit 6:6 Punkten vor **Katharina Brunner, Jakob Bogner, Johann Lechner und Josef Unrecht** mit 5:7 Punkten.

Bei der Siegerehrung durch Vorstand Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer erhielt jeder Schütze einen Sachpreis. Die Siegermannschaft erhielt den Wanderpokal.



Stehend v. l. n. r.: Wolfgang Gall, Johann Fierlbeck, Konrad Gerzer sen. und Josef Daxenbichler, sowie Pokalstifterin Kathi Brunner und Vorstand Josef Unrecht.  
Kniend: Sportwart Franz Gerzer

**26.5.2001**

## ***Helmut Vogl gewinnt Mai-Pokal*** Schwache Beteiligung der ESC-Mitglieder

Enttäuschend wenige Vereinsmitglieder nahmen heuer am Einzelschießen um den von Karin Doemen gestifteten Mai-Pokal teil. Der ursprünglich angesetzte Termin mußte zwar aus Termingründen verschoben werden, doch wurde die Terminverschiebung mehrmals in der örtlichen Presse (Mangfall-Bote) bekanntgegeben. Dabei gab sich das Wetter große Mühe und zeigte seine schönste Seite.

Paul Kuchler stand am Grill und versorgte die anwesenden Mitglieder mittags mit saftigem Grillfleisch. Nachmittags stand auch noch wie immer Kaffee und Kuchen bereit.

18 Erwachsene und 4 Schüler gingen an den Start.

Mit 117 Punkten setzte sich wieder einmal **Helmut Vogl** an die Spitze und gewann dieses Jahr den Mai-Pokal. Zweiter wurde mit 101 Punkten **Wolfgang Gall** vor **Heinz Raabe** mit 89 Punkten.

Als beste Dame kam **Lydia Daxenbichler** mit 78 Punkten auf den 4. Platz.

Die Schülerwertung entschied **Kilian Daxenbichler** mit 56 Punkten vor **Michaela Kuchlmeier** mit 35, und **Andreas Kuchlmeier** mit 33 Punkten für sich.

Zur Siegerehrung konnte Sportwart Franz Gerzer André Doemen stellvertretend für seine Mutter Karin Doemen, der Pokalstifterin, begrüßen.



V. l. n. r.: André Doemen (Sohn der Pokalstifterin), Heinz Raabe, Helmut Vogl, Wolfgang Gall und Sportwart Franz Gerzer



Unsere Jungschützen Kilian Daxenbichler, Michaela und Andreas Kuchlmeier, sowie Benedikt Daxenbichler (liegend)



Unser Grillmeister  
Paul Kuchler ....



und unser Küchenpersonal  
Barbara, Betty und Karin

**1.7.2001*****Vereinsmeisterschaften 2001*****Bartl Sigl und Helmut Vogl wurden Doppelvereinsmeister**

Am Sonntag, den 1. Juli fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Ab 9.00 Uhr traten die ersten Vereinsmitglieder zum Einzelschießen an. 28 Schützen nahmen teil und kämpften um die Vereinsmeistertitel der Herren, Damen und Senioren.

**Vereinsmeister bei den Herren** wurde mit 106 Punkten **Bartl Sigl** vor **Wolfgang Gall** mit 98, und **Josef Daxenbichler** mit 92 Punkten.

**Vereinsmeister bei den Senioren** wurde **Helmut Vogl** mit 114 Punkten vor **Ernst Artmann** mit 87, und **Johann Lechner** mit 84 Punkten.

Bei den **Damen** sicherte sich **Michaela Schmid** den **Vereinsmeistertitel** mit 89 Punkten vor **Barbara Gerzer** mit 80, und **Betty Raabe** mit 55 Punkten.

Nach dem Mittagessen wurden 6 Mannschaften zusammengelost, die um den Vereinsmeistertitel im Mannschaftsschießen kämpften.

**Mannschaftsvereinsmeister 2001** wurden nach einem spannenden Turnierverlauf (der letzte Schuß im letzten Spiel entschied !) **Barbara Gerzer, Bartl Sigl, Helmut Vogl und Heinz Raabe** ohne Punktverlust mit 10 : 0 Punkten.

Zweiter wurde das Team **Jakob Bogner, Josef Daxenbichler, Wolfgang Gall und Hans Reichert** mit 8 : 2 Punkten, vor der Moarschaft **Konrad Gerzer sen., Günther Sander jun., Josef Unrecht** und das Neumitglied **Martin Wagner** mit 6 : 4 Punkten.

Bei der Siegerehrung bedankten sich Vorstand Josef Unrecht und Sportwart Franz Gerzer beim Küchenpersonal des ESC, das sich wie immer intensiv um das leibliche Wohl der Vereinsmitglieder kümmerte.

Großes Lob erhielt auch Walter Schmid, der mittags ein hervorragendes Schaschlik auf den Tisch zauberte.

Allerdings konnte man fast alle "Schaschlikesser" an den mehr oder weniger rötlichen Farbveränderungen ihrer Bekleidung erkennen.

**Auch die Schüler ermittelten wieder ihren Vereinsmeister**

Bereits einen Tag vorher, am Samstag, den 30. Juni, fand die Vereinsmeisterschaft für unsere Nachwuchsschützen statt. Auch hier wurde hart gekämpft und stattliche Punktezahlen erzielt.

**Schülervereinsmeister 2001** wurde **Kilian Daxenbichler** mit 76 Punkten, knapp vor **Andi Hirtreiter** mit 75 Punkten. Dritter wurde hier **Hansi Waldhör**, der 45 Punkte erreichte.

Die Siegerehrung der Schüler wurde von Vorstand Josef Unrecht und Jugendbetreuer Josef Daxenbichler durchgeführt.



**Unserer Vereinsmeister 2001:**

Stehend v. l. n. r.: Johann Lechner, Helmut Vogl, Heinz Raabe, Josef Daxenbichler, Bartl Sigl und Josef Unrecht; sitzend: Barbara Gerzer, Michaela Schmid, Betty Raabe und Sportwart Franz Gerzer.



**Unser Nachwuchs:**

V. l. n. r.: Benedikt Daxenbichler, Andi Hirtreiter, Kilian Daxenbichler, Michaela Kuchlmeier und ihr Bruder Andreas.  
(nicht im Bild Hansi Waldhör)



**7.7.2001**

### *Kreisliga und A-Klasse Sommer 2001*

Die beiden Waldheimer Mannschaften starteten am 16.6.2001 relativ gut in die Sommermeisterschaften auf Asphalt mit einem 6. Platz in der Kreisliga und einem 8. Platz in der A-Klasse.

Die Mannschaft **Josef Unrecht, Bartl Sigl, Konrad Gerzer jun. und Johann Fierlbeck** erwischte dann am 7.7.2001 einen guten 2. Wettbewerbstag in der Rosenheimer Eishalle und verloren nur 3 Spiele. Letztendlich erreichten sie den **5. Platz** und verfehlten damit ganz knapp den Wiederaufstieg in die Kreisliga.

Die Mannschaft **Walter Schmid, Helmut Vogl, Lambert Kuchlmeier und Josef Daxenbichler** konnte an ihre guten Leistungen vom 1. Wettbewerbstag nicht anknüpfen und belegte nach dem zweiten Tag im Endergebnis nur noch den **8. Platz** in der Kreisliga.

**28.7.2001**

### *Vereinsausflug*

Für 43 Vereinsmitglieder, davon 8 Kinder, begann um 7.00 Uhr morgens der diesjährige Vereinsausflug des ESC an der Bushaltestelle in Waldheim. Und nicht nur vom Wetter her, auch von der ausgesuchten Reiseroute her sollte es ein herrlicher Ausflug werden.

Nachdem alle Reiseteilnehmer an Bord des "Kolbermoorers" Platz genommen hatten, begrüßte "Kapitän" Dieter Heide seine Gäste und stellte den geplanten Tagesablauf vor. Die Reise führte von Waldheim über Miesbach, Waakirchen, Bad Tölz, Bad Heilbrunn und Benediktbeuern nach Kochel am See, wo der erste Halt am alten, wunderschön restaurierten Bahnhof eingelegt wurde.

In einer nahegelegenen Metzgerei besorgte der Vorstand Josef Unrecht eine kleine Marschverpflegung in Form von Handwürsten und Semmeln, die anschließend auf der Weiterfahrt im Bus verzehrt wurde.

Die Reise führte uns weiter die kurvenreiche "Kesselbergstraße" hinauf zum Walchensee und über Wallgau nach Mittenwald. Hier bekamen die Mitglieder Gelegenheit, einen Abstecher in die dortige Fußgängerzone zu machen, die von wunderschönen, teilweise sehr alten Häusern mit herrlichen Lüftelmalereien eingefasst ist. Auch die große Pfarrkirche mit ihren prächtigen Altären mußte man gesehen haben.

Danach ging es weiter über Garmisch-Partenkirchen, wo man vom Bus aus die Skisprungschanzen und die





Zugspitze sehen konnte, über Ettal auf der Deutschen Alpenstraße nach Graswang. Dort kehrte die Reisegesellschaft zum Mittagessen in den "Fischerwirt" ein, wo man außergewöhnlich gut speisen konnte und auch der Service stimmte.

Nach dem Mittagessen stand der Besuch des nahegelegenen Schlosses "Linderhof" auf dem Programm. Ein Teil der Reiseteilnehmer besichtigte das Schloss und die Venusgrotte und erfuhr einiges Interessante vom Leben des als Exzentriker bekannten König Ludwig II. Der Rest verbrachte die Zeit des Aufenthalts im Schloßpark oder bei Kaffee und Kuchen.

Nach ca. 2 Stunden fuhr man nach einem erfrischend kalten Fußbad in einem Gebirgsbach weiter über Ober-/Unterrammergau, Saulgrub, Bayersoien und die Echelsberger Brücke zur "Wieskirche".

Eine Besonderheit der vom Baumeister Dominicus Zimmermann aus Landsberg erbauten Kirche sind die in Stuck übergehenden Deckenmalereien im bayerischen Barockstil.

Weiter ging es dann zurück nach Kochel am See, wo man im Biergarten der Gaststätte "Waldtraut" zum Abendessen einkehrte.

Gesättigt, aber doch schon etwas abgekämpft führte uns die Reise dann über Bad Tölz und Miesbach wieder nach Hause ins vertraute Waldheim, wo man gegen 20.00 Uhr eintraf.



Resümierend ging damit wieder einmal ein gut durchgeplanter, unterhaltsamer Vereinsausflug mit hochsommerlichen Temperaturen von teilweise über 30 Grad zu Ende.

## 3.8.2001

### *Verheerendes Unwetter verwüstete Spielplatz* ESC-Mitglieder räumten auf

Am späten Freitagnachmittag des 3.8.2001 brach über weite Teile des Landkreises Rosenheim ein verheerendes Unwetter mit Orkanböen und Hagelschlag herein. Auch Waldheim war davon teilweise stark betroffen. So wütete der Sturm auch im Kinderspielplatz und entwurzelte zwei große Birken, wovon eine auf die große Schaukel fiel und diese zerstörte. Außerdem wurde eine große Eiche dermaßen in Mitleidenschaft gezogen, daß sie gefällt werden mußte.

Glück im Unglück hatte der ESC, da das Vereinsheim gottseidank unversehrt blieb.

Am darauffolgenden Dienstag spuckten dann eine Schar von ESC-Mitgliedern in die Hände und beseitigten die groben Spuren der Verwüstung. Den Rest erledigte danach die Marktgemeinde Bruckmühl.

Im Frühjahr 2002 werden vom Bauhof zwei Bäume nachgepflanzt und eine neue Schaukel erstellt.

Hier einige Bilder von den Aufräumarbeiten:



**15. bis 18.8.2001**

### **30 Jahre ESC Waldheim** Brotzeit-Turnierserie in Waldheim

Vier Tage lang war der Kinderspielplatz in Waldheim Kampfstätte vieler Stockschützen aus Waldheim, der näheren Umgebung und aus Bruck an der Leitha.

Die Verantwortlichen des ESC Waldheim luden anlässlich des 30-jährigen Vereinsbestehens zu mehreren kleineren Brotzeitturnieren ein.

Da der ESC leider nur über zwei Asphaltbahnen verfügt, wurden die einzelnen Turniere mit jeweils 5 Mannschaften, jedoch mit Rückrunde ausgetragen.

Der ESC hatte offensichtlich einen guten Draht zu "Petrus", der uns bis auf einen Tag hochsommerliche Temperaturen bescherte.

Fast zu gut meinte er es dabei beim Damenturnier, das um die Mittagszeit bei über 30 Grad Celsius begann.

Nachdem mehrere große, schattenspendende Bäume des Kinderspielplatzes dem verheerendem Unwetter zum Opfer fielen, suchten die Teilnehmer und Zuschauer immer wieder Zuflucht unter den bereitgestellten Sonnenschirmen.

Die vielen Helfer und Helferinnen des ESC hatten dabei alle Hände voll zu tun, ihre Gäste mit gekühlten Getränken zu versorgen. Besonders der Mineralwasserkonsum hielt sich an diesen Tagen auf hohem Niveau.

Aber nicht nur flüssig, auch mit fester Nahrung in Form von Rollbraten, Grillfleisch und Kesselfleisch, sowie mit Kaffee und Kuchen wurden die Gäste versorgt. Die Siegerehrungen fanden jeweils nach Turnierende statt, wobei jeder Teilnehmer einen schönen Fleischpreis erhielt.

Ergebnisse der einzelnen Turniere:

Damen:

1. ASV Rott
2. EC Bad Feilnbach
3. ESC Waldheim
4. SV Ostermünchen
5. EKC Westerham

Senioren:

1. EC Mittenkirchen
2. EKC Westerham
3. ESC Waldheim
4. SV Ostermünchen
5. EC Bad Feilnbach

Herren:

1. SV Ostermünchen
2. SV Bruckmühl
3. EKC Westerham
4. ESC Waldheim
5. Teichschützen Bruck/Leitha

Mixed:

1. Teichschützen/ESC Waldheim
2. ESC Waldheim
3. EKC Westerham
4. SV Ostermünchen
5. SV Bruckmühl

### **Verleichskampf Brucker Teichschützen - ESC Waldheim**

Ein Veranstaltungstag stand im Zeichen des bereits traditionellen Vergleichskampfs zwischen den Stockschützen des ESC Waldheim und den Teichschützen aus Bruck a. d. Leitha.

Zum 11. Mal seit 1990 fand dieser Vergleich zwischen den beiden befreundeten Vereinen diesmal statt.

Zwei Mannschaften jedes Vereins traten in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander an, wobei der Wettergott an diesem Tag nicht so gut aufgelegt war und das Turnier mehrmals kurzzeitig wegen Regens unterbrochen werden mußte.

Nachdem die Brucker "Teichschützen" den Vergleichskampf bisher erst zweimal gewonnen haben, mußten sie sich dieses Jahr erneut geschlagen geben und landeten mit beiden Mannschaften hinter den Waldheimern. Dies ist der Freundschaft beider Vereine aber keineswegs abträglich, da hier vielmehr die persönliche und menschliche Beziehung beider Vereine im Vordergrund steht und diese kann als besonders herzlich bezeichnet werden.

### Grillfeier zum Abschluß der Feierlichkeiten

Als Abschlußveranstaltung hielt der ESC eine kleine Grillfeier vor dem Vereinsheim für seine Mitglieder, Freunde und Nachbarn ab. Als besondere Schmankerl gab es hier Steckerlfisch vom Holzkohlegrill und saftiges Grillfleisch.

### Ehrungen nachgeholt

Außerdem wurden in diesem Rahmen noch ausstehende Mitgliederehrungen für langjährige Vereinstreue durch den 1. Vorsitzenden Josef Unrecht nachgeholt.

Der **DESV-Ehrenvorsitzende Rudolf Zeller** erhielt die **bronzene Ehrennadel** für 15 Jahre Mitgliedschaft.

Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden die **Gründungsmitglieder Karl Wieser, Josef und Herbert Schreiner, sowie Richard Heinrich** mit der **Vereinsnadel in Gold** ausgezeichnet.

**Max Stumhofer**, ebenfalls Gründungsmitglied und ehemaliger 1. Vorsitzender, war leider verhindert und erhält die **Ehrennadel in Gold** nachgereicht.

Schriftführer und Jugendwart Josef Daxenbichler konnte im Zuge der Veranstaltungen mehrere **Geldspenden für die Nachwuchsarbeit** in Empfang nehmen. Den Spendern Johann Rötzer, Karl Wieser und Hertha Zapf sei an dieser Stelle gedankt.



Die befreundeten Vereine ESC Waldheim und  
Die "Teichschützen" aus Bruck a. d. Leitha

**22.9.2001**

### *Schlechtes Wetter bei "Tellerschießen"*

Das bereits einmal wegen Regens verschobene "Tellerschießen" fand am Samstag, den 22. September statt, obwohl die Witterungsverhältnisse wieder zu wünschen übrig ließen. So fanden sich auch nur 4 Mannschaften ein, die sich traditionell selbst zusammenstellen konnten. In einer Hin- und Rückrunde, bei der es immer wieder kurze "Entwässerungspausen" gab, wurden die Sieger des Tellerschießens 2001 ermittelt.

Dabei ging es äußerst knapp aus - die drei erstplatzierten Mannschaften hatten nämlich alle den gleichen Punktestand von 8 : 4.  
Die Stocknote war es, die über die Plätze 1 bis 3 zu entscheiden hatte.

Und mit einer hervorragenden Stocknote von 2,377 gewann das **26. Tellerschießen die Mannschaft mit Günther Sander, Bartl Sigl, Wolfgang Gall und Josef Unrecht**. Den zweiten Platz belegten mit der Note 1,186 die Mannschaft **Elfriede Fierlbeck, Michaela Schmid, Johann Fierlbeck und Walter Schmid**, vor der Mannschaft mit **Lambert Kuchlmeier, Ernst Artmann, Wernzer Kurz und Michael Weiß** mit der Note 0,988.

Die Siegerehrung fand anschließend im Vereinsheim statt. Die Stifter des Zinntellers, Franz und Barbara Gerzer, überreichten die Wandertrophäe an die Siegermannschaft. Jeder Schütze erhielt einen Preis.



V. l. n. r.: Barbara Gerzer, Wolfgang Gall, Bartl Sigl, Günther Sander,  
Josef Unrecht und Franz Gerzer

**13.10.2001**

### *Saisonabschluß bei herrlichem Herbstwetter* Schöne Fleischpreise beim "Hans-Rötzer-Pokal"

Bei herrlich sonnigem Herbstwetter brachte der ESC seine Sommersaison 2001 mit dem "Hans-Rötzer-Pokal" zum Abschluß.

Als nicht ganz zufriedenstellend konnte man die Teilnehmerzahl bezeichnen. Lediglich 25 Stockschützen traten auf dem Kinderspielplatz zum Einzelschießen nach den alten Regeln Latte-Stock-Ring an. Hinzu kamen noch 5 Jungschützen, die in einer eigenen Schülerwertung ihren Sieger ermittelten.

Gewinner des diesjährigen Abschlußturnieres um den von Hans Rötzer gestifteten Wanderpokal wurde **Josef Daxenbichler** mit 84 Punkten, gefolgt von **Günther Sander** mit 82, und **Bartl Sigl** mit 79 Punkten.

Die Plätze 4 und 5 wurden durch die beiden **Damen Katharina Brunner** und **Lydia Daxenbichler** belegt.

Die **Schülerwertung** gewann mit 61 Punkten **Kilian Daxenbichler** vor **Andi Hirtreiter** mit 57, und **Michaela Kuchlmeier** mit 49 Punkten.

Die Siegerehrung fand wie bereits in den Vorjahren praktiziert, abends im "Birkenstüberl" in Heufeldmühle statt. Jeder Schütze erhielt dabei einen schönen Fleischpreis. Das Ehrenmitglied Konrad Gerzer Senior ließ es sich wiederum nicht nehmen, das Fleisch eigenhändig zu portionieren, wofür er den ausdrücklichen Dank des Sportwarts Franz Gerzer erntete.

### Cupwertung 2001

Nach der Siegerehrung für den "Hans-Rötzer-Pokal" gab Franz Gerzer die diesjährige Cupwertung bekannt. Bekanntlich werden hierzu die Ergebnisse aller 4 Einzelschießen der Sommersaison herangezogen und addiert. Zugunsten der Schützen werden allerdings nur die drei besten Ergebnisse gewertet, d. h., ein Turnier, das man durch irgendwelche Umstände versäumt hat, oder das man "verkorkst" hat, kann damit kompensiert werden.

Die Cupwertung der **Herren** gewann dieses Jahr **Wolfgang Gall** mit 275 Punkten, vor **Bartl Sigl** mit 254, und **Franz Gerzer** mit 249 Punkten.

Bei den **Senioren über 60 Jahren** sicherte sich die Cupwertung **Hubert Griesbach** mit 219 Punkten. Zweiter wurde hier **Johann Fierlbeck** mit 216 Punkten, vor **Johann Lechner** mit 215.

**Barbara Gerzer** gewann die Cupwertung der **Damen** mit 237 Punkten, vor **Michaela Schmid** mit 215, und **Lydia Daxenbichler** mit 208 Punkten.



**Die Sieger des "Hans-Rötzer-Pokals" und der Cupwertung 2001:**  
V. l. n. r.: Franz Gerzer, Bartl Sigl, Barbara Gerzer, Hubert Griesbach, Josef Unrecht,  
Josef Daxenbichler, Wolfgang Gall und Günther Sander.

**8.12.2001**

### ***Nikolausfeier im "Waldschlößl"*** Wieder schöne Tombola zusammengestellt

Unter neuer Führung des "Waldschlößls" fand die diesjährige Nikolausfeier des ESC wieder in Waldheim statt.

Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Weihnachtsfeier der Schützengilde Waldheim war das "Waldschlößl" diesmal leider nicht bis auf den letzten Platz gefüllt.

Dennoch konnte man die Besucherzahl noch als zufriedenstellend bezeichnen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen und der Begrüßung durch den Vorstand Josef Unrecht fand der **besinnliche Teil** statt, der diesmal von den Vereinsmitgliedern selbst gestaltet wurde, unterstützt durch den Alleinunterhalter **Norbert Piprek**, der sein Keyboard ausgezeichnet beherrschte.

Heinz Raabe, Gabi und Günther Sander, Michaela und Walter Schmid, sowie Josef Daxenbichler trugen einige sowohl lustige, wie auch nachdenkliche Geschichten vor. Auch Norbert Piprek ließ es sich nicht nehmen, die "Geschichte vom Lametta" in geradezu perfekter Manier vorzulesen.

Zwischen den einzelnen Geschichten spielte Piprek schöne Weihnachtslieder.

Kurz nach dem besinnlichen Teil schlüpfte Josef Daxenbichler wieder einmal in die Rolle des **Nikolaus** und sorgte mit seinen lustigen, hintergründigen Versen für heitere 20 Minuten.



Nach dem Auftritt des Nikolaus wurde mit dem Losverkauf begonnen. Die Lose, die diesmal ausnahmsweise für 50 Pfennige verkauft wurden, fanden reißenden Absatz und waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

Fleißige Tombola-Helfer brachten die einzelnen Preise dann durch Aufrufen der jeweiligen Gewinnnummern zu den glücklichen Gewinnern.

Nach der Verteilung der Tombola-Preise war der offizielle Teil der Nikolausfeier beendet.

Anschließend ließ man den Abend noch in geselliger Runde ausklingen.